

Jung-Funktionär des Jahres

Die SPORTUNION Wien vergibt zum zweiten Mal, gemeinsam mit 11Teamsports.at - unserem Partner für Sportbekleidung, den Preis für den Jung-Funktionär des Jahres. Dabei wollen wir die Personen auszeichnen, welche sich ehrenamtlich besonders engagieren. Folgende Personen sind nominiert. Die Fragen: Welche Tätigkeit führt er im Verein aus? Warum sollte gerade er den Preis gewinnen?



PHILIPP HEIGL

Sportunion Bikestore.cc-Team
Radsport

Präsident, aktiver Sportler,
Trainer Nachwuchsbereich

Weil er trotz seines jungen Alters bereits die komplette mehrjährige Trainerausbildung im Radsport abgeschlossen hat. Philipp arbeitet als Trainer im Nachwuchsbereich, ist mit 23 Jahren bereits Präsident eines Radsportclubs und noch selbst als Sportler aktiv. Dabei zählt er zu einer der besten Mountainbiker und Querfeldeinfahrern Österreichs.



PHILIPP TROST

Schiclub UKS-AMS
Skifahren

Leiter des Fuhrparks, Verwalter Materials, Trainer für Schüler und Jugend, Organisation und Leitung von Trainingskursen, Mitarbeiter für die Clubzeitschrift

Weil er trotz seiner Jugend und seines Studiums alle diese Tätigkeiten mit begeistertem Engagement und großer Verlässlichkeit ausführt, und weil er sich für den Club als ein äußerst beliebter und nahezu unersetzlicher Mitarbeiter erwiesen hat.



TIZIAN SCHERBAUM

Sportunion Vienna Vipers
Flag Football

Präsident und Jugendtrainer

Weil er die Jugend einer gesamten Sportart begeistert und mitverantwortlich für den Aufschwung des Flagfootballs an Schulen und grundsätzlich im Jugendbereich ist.



FELIX NEMEČ

Sportunion Ultimate Vienna
Ultimate Frisbee

Präsident, ehemaliger Jugendreferent, Turnerorganisation Staatsmeisterschaften.

Felix ist bemüht, sich für die Arbeit im Verein weiter zu bilden. Er wird in Kürze das BSO Sportverein Management Zertifikat abschließen und wurde vom ÖFSV (Fachverband) für das neu erstellte BSO Leadership Programm nominiert. Im Fachverband ist er als Eventkoordinator/Nationalteammanager und -spieler) tätig. Seit seinem Eintreten in den Vorstand 2014 hat er maßgebliche Arbeit zur Weiterentwicklung des Vereins geleistet und ist stets mit einer unglaublichen Selbstverständlichkeit bestrebt unseren Sport und den Verein voranzubringen.



ARTHUR RYCHLEWSKI

Schwimm Union Wien
Schwimmen

Referent für Schwimmen Stv., Schwimmschule

Arthur hat die Schwimmschule des Vereins komplett neu organisiert. Der Zulauf ist mittlerweile so stark, dass sie zu den erfolgreichsten Schwimmschulen in ganz Wien zählt.

Jung-Funktionärin des Jahres

Die SPORTUNION Wien vergibt zum zweiten Mal, gemeinsam mit 11Teamsports.at - unserem Partner für Sportbekleidung, den Preis für die Jung-Funktionärin des Jahres. Dabei wollen wir die Personen auszeichnen, welche sich ehrenamtlich besonders engagieren. Folgende Personen sind nominiert. Die Fragen: Welche Tätigkeit führt sie im Verein aus? Warum sollte gerade sie den Preis gewinnen?



KERSTIN SIGL

Sportunion Leopoldau
Rhythmische Gymnastik

Spartenleiterin und Übungsleiterin
Rhythmische Gymnastik

Weil sie die Sparte Rhythmische Gymnastik seit September 2009 mit so viel Engagement leitet, dass die kleine Gruppe der Gymnastinnen angewachsen ist auf 95 Mädchen. Kerstin organisiert jährlich mehrere Wettkämpfe, gewinnt aus den eigenen Reihen Übungsleiterinnen, motiviert diese zu Ausbildungen, organisiert den gesamten Übungsbetrieb in dieser Sparte. Mittlerweile müssen jährlich Aufnahmeprüfungen für die Mädchen gestaltet werden, weil es so viele Bewerberinnen gibt. Kerstin gebührt der Preis für ihre mittlerweile 10 Jahre lange qualitätsvolle Arbeit in der Sparte Rhythmische Gymnastik.



SONJA DEMETRESCU

SU Rock'n'Roll Club Kreuzenstein
Rock'n'Roll

Obmann-Stellvertreterin, Koordinatorin Sportunion-Projekte sowie der gesamten Vereinstrainingseinheiten, Trainerin der Paare, Formationen und Leitung der Kinderkurse

Sonja investiert bereits seit vielen Jahren unglaublich viel Zeit in den Rock'n'Roll Sport und den Verein. Als Tänzerin der höchsten Startklasse hat sie mit ihrem Mann und Tanzpartner bereits alle Titel gewonnen, die es zu gewinnen gibt. Trotz Familienzuwachs haben den Verein wieder stark zum Wachsen und zum Leben erweckt.

Es wurden Kinderkurse gestartet, zahlreiche Schul- und Kinderprojektstunden abgehalten, die Trainings für Paare intensiviert und erste Formationen gegründet. schweißen den Verein zusammen.



SONJA CHAN

Sportunion Creative Movement
Freerunning

Koordination und Organisation von Projekten und Events und Trainerin für Parkour und Freerunning.

Seit einigen Jahren organisiert Sonja zahlreiche Projekte und ist stets bemüht, dass Wünsche und Anregungen im Verein umgesetzt und berücksichtigt werden. Sie setzt sich für ein besseres Miteinander ein und hilft sozial Schwachen, schafft Kooperationen mit anderen Vereinen und setzt sich für Asylwerber ein um günstig/kostenlos zum Training zu kommen. Sie unterstützt die Kommunikation innerhalb der Martial Arts Tricking-Szene in ganz Österreich und organisiert auch die Präsentation nach außen hin mit. Aktuell kümmert sie sich um die Organisation zum BodyweightDay 2019, wo CAM-Vienna heuer zum Ersten Mal vertreten sein wird. Ihre Motivation und Ziele dabei: Vorstellen des Sports und der Community sowie den positiven Spirit von unserem Verein auf dieser Messe zu verbreiten. Denn das macht unsere Sonja aus: ihre Freude an der Kommunikation und ihre positive Einstellung.



ANITA KASTNER

Finswimming SpeedFish
Schwimmen

Training Jugendmannschaft & Anfängerschwimmen, Trainingsjahresplanung, Wettkampfplanung/-betreuung, Administration

Anita ist enorm engagiert und nutzt alle Ferien (Ostern, Pfingsten zB) für Trainingskurse. Sie setzt sich für ihre SportlerInnen ein und versucht auch immer wieder neue Impulse im Training zu setzen. Viele SportlerInnen hat sie schon mit viel Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl sportlich durch die Pubertät gebracht.

Social Commitment Award

Zum zweiten Mal vergibt SPORTUNION Wien, gemeinsam mit JUFA, den Social Commitment Award, den Preis für den Verein mit herausragendem gesellschaftlichem Engagement.

Antworten: Welche Aktivitäten wurden in diesem Bereich gesetzt? Warum sollte gerade euer Verein gewinnen?



**SPORTUNION Capoeira
Senzala Áustria**
Capoeira

Beim Capoeira steht das Miteinander und die Kooperation im Vordergrund. Capoeira ist zwar eine KAMPFKunst (mit Tanzelementen), jedoch gibt es bei keine Wettkämpfe und der Fokus liegt nicht darauf, den anderen zu „treffen/ schlagen“ oder zu gewinnen, sondern darauf, gemeinsam ein schönes, flüssiges Spiel mit Kicks, Ausweichbewegungen und Akrobatik entstehen zu lassen.

Kinder mit Behinderungen werden bei uns aktiv an der Teilnahme an unseren Kursen ermutigt. Die vollständige Inklusion dieser Kinder ist uns sehr wichtig. Die oben genannten Aspekte von Fairness und Rücksichtnahme nehmen hier einen hohen Stellenwert ein (Miteinander steht über gewinnen, sich auf den Gegner/ Mitspieler einlassen und das Spiel seinem/ihrem Niveau anpassen). Der Verein unterscheidet NICHT zwischen Kindern mit und ohne Behinderung, um erstens die Kinder und ihre Eltern nicht zu exponieren und zweitens, weil wir unsere Kinder als komplett gleichwertig behandeln wollen. Vor diesem Hintergrund plant der Verein auch mehrere Fortbildungen in diesem Bereich.



Ultimate Vienna
Ultimate Frisbee

Mit dem Ziel Frauen in ihrer Rolle als Coach und sportlichem Rolemodel zu unterstützen, sowie die Kompetenzen im österreichischen Frauen Ultimate zu stärken, fand im März ein Vereinsübergreifendes Trainings-/ Turnier Wochenende für Frauen (80 Frauen aus 39 Teams) statt. Frauen Ultimate ist generell in Anzahl an Sportlerinnen dem Männern unterlegen. Dies spiegelt sich auch in der Anzahl an Coaches wieder. Der Österreichische Frisbee Sport Verband hat sich die Chancengleichheit und mehr Ausgewogenheit als Ziel gesetzt und dieses Projekt gemeinsam mit Ultimate Vienna durchgeführt.

Ultimate Vienna achtet sehr auf Gleichstellung zwischen Männern und Frauen, das äußert sich zum Einen in den Ämtern die wir nach außen hin besetzen; wir stellen seit 2 Jahren die Genderbeauftragte für den Fachverband und auch im Verein selbst haben wir eine Vizepräsidentin. Im Trainingsbereich organisieren wir in der Offseason Skills Workshops bei denen u.A. Auch Frauen Trainings für Männer anleiten und dazu organisieren wir zwei mal jährlich zwei Frauen only Turniere.



SPORTUNION West-Wien
Sparte: Ringen

Integration und soziales Miteinander werden bei uns nicht nur groß geschrieben, sondern auch tatsächlich gelebt. Hier trainieren Personen aus unterschiedlichsten gesellschaftlichen Schichten und mit verschiedenstem Migrationshintergrund miteinander. Alle haben bei uns ein zu Hause und sind gerne Willkommen. Allerdings nur unter einer Bedingung: Wir erwarten uns die gleiche Toleranz von jedem, der bei uns mitmachen möchte. Personen, die meinen, dass sie aufgrund ihrer Nationalität oder Religion anderen überlegen sind, haben bei uns keinen Platz.

Im Rahmen der Projekte „Sport verbindet uns“ und „Sport Verein(t)“ wird versucht Kindern und Jugendlichen in Flüchtlingsheimen die Sportart Ringen anzubieten. Asylwerber zahlen (seit Gründung der Sparte) einen reduzierten Mitgliedsbeitrag. Es wird bewusst versucht, ältere Ringer mit Migrationshintergrund, welche die erforderliche fachliche und soziale Kompetenz mitbringen, mit verantwortungsvollen Aufgaben zu betrauen und in das Funktionärsteam der Sparte einzubauen.



C&C Racketlonshop Union
Racketlon

Wir haben in gemeinsamen Aktionen und gemeinsamen Trainings afghanischen Flüchtlingen geholfen den Exil Racketlon Verband Afghanistan zu gründen und eine Nationalmannschaft aufzustellen.

Weil wir durch das Projekt nicht nur Freunde gewonnen haben, sondern ihnen auch unsere Werte wie Pünktlichkeit, Fairness und vor allem demokratische Prozesse wie die Wahl eines Präsidenten und Vorstands vermittelt haben.